

# Inhalt

<b>Vorwort des Reihenherausgebers</b> .....	5
<b>Geleitwort</b> .....	7
<i>Nausikaa Schirilla</i>	
<b>Einführung in den Gegenstandsbereich der transkulturellen Pflege</b> .....	15
<i>Michael Schilder &amp; Hermann Brandenburg</i>	
Literatur .....	26
<b>1 Kultursensibler Umgang mit Fremdheit. Ethische und gesellschaftstheoretische Aspekte transkultureller Pflege</b> .....	28
<i>Stefan Heuser</i>	
1.1 Hinführung .....	28
1.2 Gesellschaftstheoretische Perspektiven auf Kultur und kulturelle Differenzen .....	30
1.3 Ethik eines kultursensiblen Umgangs mit Fremdheit in der Pflege .....	34
1.4 Die menschenrechtliche Dimension des Fallbeispiels .....	37
Literatur .....	42
<b>2 Pflegewissenschaftliche Konkretisierung und Praxisbezug transkultureller Pflege</b> .....	45
<i>Michael Schilder</i>	
2.1 Einführung in die transkulturelle Pflege .....	45
2.2 Zur Bedeutung von transkultureller Pflege .....	47
2.2.1 Implikationen geschlossener vs. offener Kulturbegriffe .....	47
2.2.2 Multi-, Inter-, Intra-, Transkulturelle und kultursensible Pflege ..	49
2.3 Zur Begründung der Notwendigkeit transkultureller Pflege .....	53
2.4 Strategien zur Entwicklung einer transkulturellen Pflege .....	55
2.4.1 Transkulturelle Kompetenz .....	56
2.4.2 Interkulturelle Öffnung .....	64
2.5 Fachliche Interpretation des Fallbeispiels .....	69
2.6 Schlussfolgerungen und Ausblick .....	77
Literatur .....	78

<b>3</b>	<b>Betriebliche Integration von neu migrierten Pflegefachkräften: Herausforderungen und Lösungsperspektiven</b> .....	<b>86</b>
	<i>Sigrid Rand, Christa Larsen &amp; Oliver Lauxen</i>	
3.1	Gewinnung von Pflegefachkräften als betriebliche Fachkräftesicherungsstrategie .....	86
3.2	Regulierung der Migration und des Berufszugangs in Deutschland ....	89
3.3	Herausforderungen bei der betrieblichen Integration .....	90
3.4	Identitätsarbeit als Grundlage für eine nachhaltige betriebliche Integration .....	94
	Literatur .....	97
<b>4</b>	<b>Kultursensible Pflege lehren und lernen – ein Beitrag aus pflegedidaktischer Perspektive</b> .....	<b>99</b>
	<i>Anja Walter</i>	
4.1	Einführung .....	99
4.2	Kultursensibel Pflegen als Kompetenz in der neuen Pflegeausbildung, in der Weiterbildung und im Pflegestudium .....	100
4.3	Die Disziplin Pflegedidaktik und Kompetenzen für die Lehrerinnenausbildung .....	102
4.4	Ein pflegedidaktisches Modell – auch für das Lernen kultursensibler Pflege .....	105
4.4.1	Herkunft und Grundpfeiler des Modells .....	105
4.4.2	Begründungslinien für den phänomenologischen Ansatz .....	105
4.4.3	Die Herkunft der Situationen .....	107
4.4.4	Das Modell zur Handlungssituationsbearbeitung .....	108
4.4.5	Die erlebte Pflegesituation »Das Böse nicht herbeireden« .....	111
4.4.6	Phänomene, ihre subjektiven und wissenschaftsbasierten Deutungen und mögliche anzubahnende Kompetenzen anhand der Situation .....	112
4.4.7	Konsequenzen für die methodische Gestaltung .....	115
4.5	Aufträge an die Pflegedidaktik im Hinblick auf Kultursensibilität .....	117
	Literatur .....	118
<b>5</b>	<b>Das Portfolio als Medium zur Reflexion interkultureller Erfahrungen</b> ....	<b>120</b>
	<i>Dorothee Spürk</i>	
5.1	Einführung .....	120
5.2	(Selbst)Reflexion als Mittel zum Kompetenzerwerb .....	121
5.3	Portfolio als Medium für Reflexion und selbstbestimmtes Lernen .....	122
5.4	Impulse zur Reflexion eigener (inter)kultureller Erfahrungen .....	125
5.5	Anstelle eines Fazits ein Zitat zur Didaktik des Fremdverstehens .....	128
	Literatur .....	128
<b>6</b>	<b>»Kulturbegleiter«: ein Zertifikatsangebot des Kompetenzzentrums Bad Kötzting zur interkulturellen Zusammenarbeit in der Pflege</b> .....	<b>131</b>
	<i>Michael Bossle, Ramona Ertl, Elisabeth Bauermann &amp; Horst Kunhardt</i>	
6.1	Einführung .....	131
6.2	Projektbeschreibung .....	132

6.3	Lehrgangsziele .....	133
6.3.1	Zielgruppen .....	133
6.3.2	Schwerpunktschilderung .....	135
6.4	Theorie-Praxis-Vernetzung .....	136
6.5	Aufbau des Kurses .....	137
6.6	Kurszahlen und Evaluierung .....	138
	Literatur .....	139
<b>7</b>	<b>Interkulturelle Öffnungsprozesse im Krankenhaus: Aufgaben von Management und Migrationsbeauftragten am Beispiel des Vitos Konzerns</b> .....	<b>140</b>
	<i>Eckhardt Koch &amp; Jonas Staudt</i>	
7.1	Einleitung .....	140
7.2	Zugangsbarrieren zur psychiatrischen und psychotherapeutischen Versorgung .....	141
7.3	Interkulturelle Öffnung aus Sicht der Direktoren psychiatrischer Krankenhäuser .....	142
7.4	Stand der interkulturellen Öffnung in der psychosozialen Versorgung ..	143
7.5	Interkulturelle Öffnung bei Vitos: Ausgangspunkt und Entwicklungsschritte .....	144
7.5.1	Implementierung von Migrationsbeauftragten mit Freistellungsanteil .....	144
7.5.2	Definition der Aufgabe von Migrationsbeauftragten und Umsetzung .....	145
7.5.3	Analyse von Patientendaten der Vitos Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie .....	145
7.5.4	Das Drei-Säulen-Modell zum Dolmetschen .....	147
7.5.5	Begleitung des Prozesses der interkulturellen Öffnung durch das strategische Management .....	149
7.6	Spezifische therapeutische und Fortbildungsangebote .....	151
7.6.1	Psychoedukation als spezifisches therapeutisches Angebot .....	151
7.6.2	Regelmäßige Fortbildungsangebote durch die Vitos Akademie ..	151
7.7	Kritische Reflexion der Erfahrungen seitens der Migrationsbeauftragten und des Managements .....	152
7.7.1	Bekanntheitsgrad der Migrationsbeauftragten .....	152
7.7.2	Vernetzung der Migrationsbeauftragten .....	152
7.7.3	Erfassung migrationsspezifischer Informationen .....	153
7.7.4	Übersetzung von Formularen und Patienteninformationen .....	153
7.7.5	Kommunikation interkultureller Angebote .....	154
7.8	Diskussion .....	154
7.9	Fazit und Perspektiven .....	155
	Literatur .....	156
<b>8</b>	<b>Darstellung und Reflexion interkultureller Öffnungsprozesse in der stationären Altenhilfe</b> .....	<b>159</b>
	<i>Gabriella Zanier</i>	
8.1	Einleitung .....	160

8.1.1	Kultursensibilität und interkulturelle Öffnung im Kontext der Altenhilfe/-pflege .....	160
8.1.2	Umsetzungsschritte .....	162
8.2	Umsetzung der interkulturellen Öffnung in Altenhilfeeinrichtungen: Hürden und Herausforderungen für die Träger .....	162
8.2.1	Schritte des internen Prozesses .....	162
8.2.2	Schritte des externen Prozesses .....	171
8.3	Implementierung der interkulturellen Öffnung im System: Hürden und Handlungsbedarf bei Altenhilfe und Politik .....	175
8.3.1	Anpassung der Rahmenbedingungen .....	175
8.3.2	Finanzierung von Leistungen und fachlicher Unterstützung ....	176
8.3.3	Anpassung der Finanzierungsstrukturen .....	177
8.3.4	Förderung von Kooperationsstrukturen .....	178
8.4	Erkenntnisse und Schlussfolgerungen .....	179
8.5	Fazit .....	183
	Literatur .....	184
	<b>Nachwort: Von transkultureller zu diversitätssensibler Pflege .....</b>	<b>187</b>
	<i>Hürrem Tezcan-Güntekin</i>	
	Literatur .....	195
	<b>Verzeichnis der Autorinnen und Autoren .....</b>	<b>197</b>